

Stadt Goslar  
 Fachdienst Stadtplanung  
 Charley-Jacob-Straße 3  
 38640 Goslar

**Goslar „Altstadt – östlicher Teil“  
 Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem  
 Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit beantrage/n ich/wir Zuwendungen aus dem Städtebauförderungsprogramm  
 „Lebendige Zentren“:

<b>Antragsstellende Person</b>	
Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
<b>Für das Objekt</b>	
Straße, Hausnummer:	
<b>Maßnahme</b>	
	<input type="checkbox"/> Erarbeitung einer Modernisierungsvoruntersuchung <input type="checkbox"/> Teilmodernisierungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> umfassende Modernisierung und Instandsetzung
<b>Beschreibung</b>	
	..... ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....
Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung wurde gestellt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Antrag auf Genehmigung nach der NBauO wurde gestellt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind weitere Fördermittel beantragt:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, .....
Antrag auf steuerliche Begünstigung nach dem Einkommenssteuergesetz geplant:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nach: <input type="checkbox"/> § 7h, 10f, 11a EStG <input type="checkbox"/> § 7i, 10f, 11b EStG
Vorsteuerabzugsberechtigung:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Anlagen zum Antrag</b>	
Teilmodernisierungsmaßnahmen:	<input type="checkbox"/> Eigentumsnachweis <input type="checkbox"/> Fotodokumentation der Maßnahmen <input type="checkbox"/> drei vergleichbare Angebote je Gewerk
umfassende Modernisierung und Instandsetzung:	<input type="checkbox"/> Eigentumsnachweis <input type="checkbox"/> Fotodokumentation der Maßnahmen <input type="checkbox"/> Pläne für die beantragten Maßnahmen <input type="checkbox"/> Kostenschätzung nach DIN 276 bzw. vergleichbare Angebote <input type="checkbox"/> Wohn- und Nutzflächenberechnung <input type="checkbox"/> ggf. den aktuellen Mietzins je Wohn- und/oder Gewerbeeinheit sowie den geplanten Mietzins nach Sanierung

### Hinweise

Ohne vollständige Angaben ist eine zügige Bearbeitung des Antrages nicht gewährleistet. Ein Baubeginn vor Vertragsabschluss wirkt sich förderschädlich aus. Als Baubeginn zählt bereits der Abschluss eines Bauauftrages. Grundsätzlich können Maßnahmen, die vor der Zuschussbewilligung begonnen wurden, nicht mehr gefördert werden. Gegebenenfalls ist ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen. Eine denkmalrechtliche Genehmigung stellt keine Förderzusage dar.

Die städtische Förderrichtlinie kann unter

[www.goslar.de/wirtschafts-und-zukunftsort/stadtentwicklung/taedtebaufoerderung/altstadt-oestlicher-teil](http://www.goslar.de/wirtschafts-und-zukunftsort/stadtentwicklung/taedtebaufoerderung/altstadt-oestlicher-teil) eingesehen werden.

Neben den Städtebauförderungsmitteln können für bauliche Maßnahmen an Gebäuden steuerliche Vergünstigungen nach den §§ 7h, 10f und 11a des Einkommenssteuergesetzes beantragt werden. Alternativ ist die Inanspruchnahme der steuerlichen Absetzung bei Maßnahmen an Denkmälern nach § 7i, 10f und 11b des Einkommenssteuergesetzes möglich. Die Bescheinigung kann kostenpflichtig beim Fachdienst Stadtplanung bzw. bei der Unteren Denkmalschutzbehörde beantragt werden.

### Datenschutzerklärung

Die Erhebung der in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten ist zur Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme erforderlich. Den antragstellenden Personen ist bekannt, dass diese personenbezogenen Daten in Verfahrensakten bzw. EDV-Systemen gespeichert, verändert oder gelöscht werden können. Sie sind damit einverstanden, dass diese Angaben an die im Rahmen der Modernisierung und Instandsetzung zu beteiligenden Stellen (Stadt, Sanierungsträger, NBank, Bundes- und Landesbehörden) unmittelbar weitergeleitet werden, soweit dies erforderlich ist.

Ferner erklärt die Eigentümerin ihr/der Eigentümer sein Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern und Datenmaterial durch die Stadt Goslar und den Sanierungsträger im Zuge der Berichtspflicht gegenüber Bundes- und Landesbehörden sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Ich/wir versichere/versichern hiermit die Vollständigkeit und die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift